

1. Im deutschen Rechtssystem unterscheiden wir grundsätzlich zwei Rechtsbereiche.

a. Nennen Sie diese 2 Rechtsbereiche:

---

---

b. Nennen Sie für jeden Bereich 2 Gesetze oder Verordnungen:

---

---

---

---

---

c. Nach welchem Rechtsbereich kontrolliert die Polizei oder das BALM – Bundesamt für Logistik und Mobilität (vormals BAG) bei allgemeinen Verkehrskontrollen?

---

2. Wie ist ein KOM im Grundsatz rechtlich definiert?

---

---

3. Benennen Sie die beiden Arten von gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzeuguntersuchungen:

---

---

4. Geben Sie an, welche Fristen für KOM bei diesen Untersuchungen jeweils gelten:

a) In den ersten 12 Monaten nach Erstzulassung:

b) Ab 12 bis 36 Monaten nach Erstzulassung:

c) Ab 36 Monaten für alle weiteren Untersuchungen:

5. Welche Frist besteht für die Überprüfung des analogen oder digitalen Kontrollgeräts:

☐ spätestens alle 18 Monate

☐ mindestens einmal innerhalb von 2 Jahren

☐ mindestens einmal innerhalb von 30 Monaten

6. Erläutern Sie den Begriff des Gelegenheitsverkehrs in Abgrenzung zum nationalen Linienverkehr unter 50 km:

---

---

---

---

7. Muss ein Niederflurbus mit einem digitalen Kontrollgerät ausgestattet sein?

- ☐ Ja, diese Ausrüstungspflicht betrifft alle KOM.
- ☐ Nein, aber der KOM darf dann keinen Meter im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden.
- ☐ Nein, dies gilt ausschließlich für Linienfahrzeuge bis Erstzulassung 2010.
- ☐ Ab 16 Fahrgastsitzplätzen gilt diese Ausrüstungspflicht.

8. Das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) unterscheidet u. a. zwischen folgenden Verkehren mit KOM; erläutern Sie diese Verkehre:

- a) Linienverkehr:

---

---

- b) Sonderformen des Linienverkehrs:

---

---

- c) Personenfernlinienverkehr:

---

---

9. Geben Sie 2 Formen des Gelegenheitsverkehrs laut PBefG an:

---

---

10. Im Rahmen des BKrFQG und der BKrFQV besteht die Pflicht zur Weiterbildung für Berufskraftfahrer. Welche Schwerpunkte sollen bei der Weiterbildung gesetzt werden?

- ☐ Bedienung des Kontrollgeräts und Schadstoffvermeidung
- ☐ Verkehrssicherheit und sparsamer Kraftstoffverbrauch
- ☐ Kenntnisse in der Fahrzeugbedienung und des Arbeitsumfelds
- ☐ Fahrpraxis in Extremsituationen und Verständnis der gesetzlichen Regelungen

84. Erläutern Sie den Begriff „Hybridantrieb“:

---

---

---

---

85. Nennen Sie 4 Vorteile eines Elektromotors beim Linienbus:

---

---

---

---

86. Nennen Sie 4 Nachteile eines Elektromotors beim Linienbus:

---

---

---

---

87. Die Brennstoffzelle wäre eine sehr gute Alternative zum Dieselmotor.  
Nennen Sie die 2 Hauptprobleme, warum dieses System nicht serienmäßig auf den Markt kommt:

---

---

---

---

88. Warum werden Alternativen zu fossilen Brennstoffen wie z.B. Diesel gesucht?

- ☐ Um die Öl-Konzerne zu schwächen.
- ☐ Für die Gründung neuer Wirtschaftszweige.
- ☐ Um den Ausstoß der Treibhausgase wie z.B. CO<sub>2</sub> einzuschränken.

89. Nennen Sie 4 alternative Kraftstoffe, die in PKW schon seit Jahren verwendet werden:

---

---

---

---

90. Warum ist CNG nach momentanem Stand nur eine Alternative für Linienbusse im Nahverkehr?

- ☐ Durch die geringe Reichweite und die Verwendung von Otto-Motoren (Fremdzünder) sind diese im Fernverkehr bei Reisebussen unwirtschaftlicher als Dieselmotoren.
- ☐ Da es technisch nicht möglich ist, solche Systeme in einem Bus zu verbauen.
- ☐ Die Verwendung von Gas-Treibstoffen würde verlangen, dass alle Busfahrer eine ADR-Bescheinigung erwerben müssten.

91. Welches Maß gibt beim Dieselmotorkraftstoff die sogenannte Cetanzahl an?

---

---

---

---

92. Nennen Sie 2 Probleme, die sich ergeben, wenn Rapsöl als Kraftstoff in einem Bus verwendet wird:

---

---

---

---

93. Aus welchem Grund bieten manche Mineralölkonzerne speziellen Winterdiesel an?

---

---

---

---

---

94. Welche der folgenden Aussagen ist hinsichtlich des Kraftstoffverbrauchs richtig?

- ☐ Der höhere Gang hat eine niedrigere Drehzahl und führt zu einem niedrigerem Kraftstoffverbrauch.
- ☐ Der niedrigere Gang hat eine höhere Drehzahl und führt zu einem niedrigerem Kraftstoffverbrauch.
- ☐ Im niedrigeren Gang mit weniger Gas zu fahren senkt den Kraftstoffverbrauch.

1. Warum sollten Sie als Busfahrer immer darauf achten, an den Haltestellen nah an die Bordsteinkante heranzufahren?

---

---

---

2. An der Schulbushaltestelle, in die Sie gerade einfahren möchten, herrscht dichtes Gedränge. Wie verhalten Sie sich richtig?

---

---

---

3. Sie müssen im Linienverkehr kurz das Fahrzeug verlassen. Was müssen Sie dabei beachten?

- ☐ Die Haltestellenbremse ist für diesen Zweck geeignet.
- ☐ Vor Verlassen des KOM ist immer die Feststellbremse zu betätigen.
- ☐ Wenn der Gang eingelegt ist, reicht das aus, damit der Bus nicht ins Rollen gerät.
- ☐ Zur Sicherheit setze ich einen Unterlegkeil hinter einen Reifen, auch wenn die Straße eben ist.

4. Nennen Sie die Besonderheit der dritten Tür eines Gelenkzuges:

---

---

---

5. Ein Fahrgast beginnt zu randalieren und die Fahrgäste zu bedrohen. Welche Maßnahme ist in dieser Situation ungeeignet?

- ☐ Bus abstellen, Türen öffnen
- ☐ Mit dem Bus sofort so schnell wie möglich zur nächsten Polizeistation fahren.
- ☐ Wenn erforderlich – Störer ansprechen
- ☐ Konfrontation mit dem Störer vermeiden

6. Wie funktioniert der Einklemmschutz (Reversiereinrichtung) an den Türen?  
Bitte beschreiben Sie diesen:

---

---

---